

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1842

12.4.1842

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. April 1842.

47

Fünfte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Michel Perrin,

oder:

Der Spion wider Willen.

Lustspiel in zwei Aufzügen, nach dem Französischen, von Schneider.

Personen:

Fouché, Polizeiminister	„	„	„	„	„	Herr Fischer.
Desaunais, Polizeirath	„	„	„	„	„	Herr Schüg.
Michel Perrin, früher Pfarrer	„	„	„	„	„	Herr Meyer.
Therese, seine Nichte	„	„	„	„	„	Mad. Strauß.
Julius von Cruffac	„	„	„	„	„	Herr Marder.
Bernard, Tischler, früher Soldat	„	„	„	„	„	Herr Meyer d. j.
Ein Polizeibeamter	„	„	„	„	„	Herr Rauch.
Ein Sekretär	„	„	„	„	„	Herr Schumacher.
Verschworrene	„	„	„	„	„	Herr Hartenstein.
Ein Gensdarme	„	„	„	„	„	Herr Volk.
Thürsteher	„	„	„	„	„	Herr Koller.
						Herr Arheidt.

Polizeibeamte. Gensdarmen.

Die Handlung geht in Paris im Anfange des jetzigen Jahrhunderts vor.

Vor dem Lustspiel:

Pas de grâce, gesetzt vom herzogl. braunschweigischen Balletmeister Herrn Weidner, getanzt von dessen Tochter, Emilie Weidner.

Nach dem Lustspiel:

Pas de quatre, arrangirt von Herrn Balletmeister Weidner, zur Musik des Strauß'schen Walzers: „das Leben ein Tanz“ — ausgeführt von Dem. Dups, Müller, Emilie Weidner und Herrn Weidner.

Preise der Plätze:

Fremdenloge erster Gallerie	1 fl. 24 kr.	Gesperrete Sitze auf dem Parquet	1 fl. — kr.
Logen ersten Rangs	1 — „	Gesperrete Sitze auf der 2. Gallerie	— „ 48 „
Logen erster Gallerie	1 — „	Parquet	— „ 48 „
Parterrelogen	1 — „	Zweite Gallerie	— „ 36 „
Logen zweiten Rangs	— „ 40 „	Dritte Gallerie	— „ 18 „

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb neun Uhr.

B. O. = 85.154